

Portalspiele

Für die zehn Portale der Hauptkirche St. Michaelis werden fortlaufend zehn Portalspiele geschrieben und jeweils nach Abschluss einer Bauphase (Renovierung des Kirchenbaues) aufgeführt. Sie begleiten dabei auch die vorgesehene Illumination des Michel auf künstlerische Weise.

Inhaltlich greifen die Portalspiele den Charakter der jeweiligen Tür und ihre Blickrichtung auf die verschiedenen Stadtteile auf :

Altstadt, Neustadt, St. Pauli, Hafen etc. Sie sind urbane Zeitreisen, literarische Stadterzählung und theatralische Episode zugleich. An den Türen zur Stadt, zur Erinnerung, zur Imagination lassen sie nach und nach eine kleine 'poetische Kathedrale' entstehen.

Sie finden außerhalb der Kirche im Freien statt und bewegen sich somit in der Grenzsituation zwischen Innen und Außen, Ferne und Nähe, Vergangenheit und Gegenwart.

Bisher sind drei Portalspiele aufgeführt worden.